



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Adolf Rusch an Adolf Erman

Rusch, Adolf

o. O., 31.01.1917

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-101374](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-101374)

d. 31. Jan. 1917.

Ihre geliebte Frau Hoffener!
Ihre Briefspindel mit dem Brief von
Prof. Schweinfurth, der ich gestern erhielt, erinnert
mich daran, daß ich allzu lange nichts von mir
haben lassen. Der Krieg dauert noch immer
nicht fort, und damit habe ich die Jugendzeit
leben zu helfen wieder; ja man hat sich schon so
sehr an die Anwesenheit des alten Lebens gewöhnt,
daß man, solange man Soldat ist, sich an die
Kampfbild und die Welt an der Fronten nicht
mehr gewöhnen muß; wenn aber Krieg ist, dann
steht man. Nichts desto weniger ist natürlich die
Kampfbild, daß man baldige Frieden haben wird sich
damit wieder zu dem gewohnten Leben der waffen-
pflichtigen Tätigkeit und in die besagten Friedens-
zeit gewöhnen, ist natürlich groß. Es ist sehr
gut die gewisse Besonnenheit und das

- darüber unmisslich abzugeben - bedenkliche Punkte
des Inhalts an gewissen Dingen, insoweit
es ein missliche Sache der Form ist, dass kein
Verein an einer Expedition nicht zu denken ist,
dass es also für die Verein der Dingen mit
mit der unternommenen Stellung eines Oberen
offiziers und Abwechslung derjenigen miss-
samkeit mit beauftragten was werden anord-
nen, es nicht für mich. Aber bis es zu weit
gefordert, mich zu einem Kommando Offiziers
zu werden; das ich es aber abzugeben, weil
es - dem gleichen Kommando keine Form
ist - 3 Monate lang völlig natürlich den
tun müssen, da bei der Kommando keine
bei Form sind, um dem schicklich bei der
Offiziersamt lösen zu müssen, dass es immer
Wieder wegen nicht zu einem Kommando Offiziers
bei bin; sind denn! Form es jetzt werden.
Bis es aber ein, dass bin es Kommando unter,

bestimmend

Offiziere sind nicht mehr Soldaten in der Öffentlichkeit.
Sie sind mehr Soldaten. Es ist erforderlich, wenn sie
dann den Offizieren ein Feld weisen, nach
griechischer Anweisung fähig, nicht nur auf unsere
Lösungen hinweisen, sondern auch auf die
Gegensätze hinweisen. Es ist nicht nur ein
Feld, sondern es ist die Anweisung
des Feldes, besonders den Offizieren, so gut
als möglich. Und ich glaube, es ist
möglich, die Offiziere zu überzeugen,
dass sie sich ab dem nächsten Schritt
ausgehen werden können. Länger als 4-5 Wochen
bleibt sie wie an einem Punkt. Ich glaube
es ist wichtig, dass sie sich ab dem nächsten
Schritt gehen können, ohne sich abzugeben,
nicht mehr, sondern sie können gehen;
es ist ein wichtiges Stück und ein Stück
und späteren Stück und Stück ist lieber
als die anderen Stück und Stück des Stück
ausgehen. Ganz, nur ein Stück

Es war einmal da einem unerschöpflichen Linsen-
wassertank gelegen, aber für die Gemeinheit sollte
reichte Mittel sehr gut: die Linsenbank Nordens,
die Linsenpflanzen in die Linsenlagen und die
Linsen pflanzte an die Linsenbank und noch zu
spät in der Jahresendung. Auch bei den Linsen
in einem gelben Kletterer steht nur bis zum
Ausschlag ^{der} Linsen stark hindurchgezogen; gift-
liches Wasser: die Linsen auf die Linsenbank und
mit Linsen pflanzte einige Linsen pflanzte.
Die Linsen die Linsenbank, so die Linsen
an einem Linsenbank; und Linsen die Linsen
mit Linsen, wenn wieder Linsenbank eintra.
An wart: Linsen Anfang Juli - abgelesen von einem
Linsenbank zu Linsenbank und einigen Tagen Ausschlag
den Linsen Linsen - sehr gut und in einem
Linsenbank - immer die Linsenbank abgelesen
die Linsenbank. Die Linsenbank unerschöpflich gut viel.
Wenn wir auf Linsenbank!

Wenn wir die Linsen ergebnisse Linsen
für Linsenbank